

# Antrag auf Sondernutzung im öffentlichen Verkehrsraum

## Antragsteller

Firmenbezeichnung/Name, Vorname .....

Anschrift .....

Telefon / Telefax .....

**Verbandsgemeinde  
Droyßiger-Zeitzer Forst**

Zeitzer Straße 15

06722 Droyßig

Telefon: 034425 / 414-0

Telefax: 034425 / 27 187

E-mail: info@vgem-dzf.de

## Auftraggeber (Bauherr) / Auftragnehmer (Baufirma)

Name, Vorname .....

(Bauherr) .....

Anschrift .....

Telefon/Fax .....

Baufirma .....

Bauleiter .....

Tel. (dienst./außerd.) .....

## Ort und Zeitdauer sowie Begründung der Sondernutzung

Ort .....

Ortsteil .....

von Straße .....

bis Straße .....

von Hausnummer .....

bis Hausnummer .....

Zeitdauer von .....

bis .....

Begründung .....

## Art der Sondernutzung

<input type="checkbox"/>	Aufstellen eines Baugerüstes	<input type="checkbox"/>	Abst. von Fahrzeugen für Info- u. Werbezwecke	<input type="checkbox"/>	Lag. v. Mat. u. Gegenständen
<input type="checkbox"/>	Aufstellen von Maschinen/Kränen	<input type="checkbox"/>	Aufstellen von Tischen u. Sitzgelegenheiten	<input type="checkbox"/>	Halbseitig (Restbreite mind. 3 m)
<input type="checkbox"/>	Aufstellen von Containern/Geräten u. a.	<input type="checkbox"/>	Aufstellen von Imbisswagen/Imbissständen	<input type="checkbox"/>	Baustelleneinrichtung
<input type="checkbox"/>	Aufstellen eines Bauzaunes	<input type="checkbox"/>	Ausl. v. Geschäften/Aufstellen v. Warenautomat.	<input type="checkbox"/>	Aufgrab. v. öffentl. Verkehrsgr.
<input type="checkbox"/>	Aufst. von Werbeträgern/Werbeanlagen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

## Größe und Belastung der beanspruchten Fläche

	Fahrbahn	Gehweg	Radweg	Parkplatz	Grünflächen	Grünbestand	Sonstige	Achslast/ Lastverteilung (t)
Länge (m)	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Breite (m)	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Fläche (qm)	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Tiefe (m)	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Restbreite (m)	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....

## Anlagen

Bauordnungsrechtliche Zustimmung vom

## Erklärung:

Es wird ausdrücklich versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäßen Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem ruhenden und fließenden Verkehr übernimmt, wenn die Sondernutzungserlaubnis erteilt wird. Ereignen sich Unfälle (auch Verkehrsunfälle), die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit ihr im ursächlichen Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Der Lageplan im Maßstab 1:500 bzw. Übersichtsplan ist beigefügt! Bäume und Grünflächen sind im Lageplan eingetragen!

Unterschrift des verantwortlichen Antragstellers

Ort

Datum

Firmenstempel

Antragsteller: Stempel, Name, Firma

Ort, Datum

Tel.-Nr. Antragsteller:

Fax-Nr. Antragsteller:

eMail Antragsteller:

Anschrift der zuständigen Behörde

**Verbandsgemeinde**  
**Droyßiger-Zeitzer Forst**  
 Zeitzer Straße 15  
 06722 Droyßig  
 Telefon: 034425 / 414-0  
 Telefax: 034425 / 27 187  
 E-mail: info@vgem-dzf.de

Vollzug der Straßenverkehrsordnung

## Antrag - FAX

auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 StVO

Bitte nennen Sie hier den für die unten beantragte Maßnahme verantwortliche Bauleiter:

Name	Tel.-Nr.
------	----------

**Ich/wir beantragen**

gemäß dem auf der Rückseite abgebildeten Lage- und Verkehrsplan

Der Plan soll enthalten

- den Straßenabschnitt
- die im Zuge des Abschnittes bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen
- die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle
- die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
- Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf)

gemäß beigefügtem Regelplan     innerorts     außerorts     gemäß Regelplan Nr.:

ohne Vorlage eines Verkehrszeichenplanes

Der Vorlage eines Verkehrszeichenplanes bedarf es nicht

- bei Arbeiten von kurzer Dauer und geringem Umfang der Arbeitsstelle; wenn die Arbeiten sich nur unwesentlich auf den Straßenverkehr auswirken
- wenn ein geeigneter Regelplan besteht
- wenn die zuständige Behörde selbst einen Plan aufstellt

den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehender näher bezeichneten Maßnahmen mit:

<input type="checkbox"/> halbseitige Sperrung des Verkehrs	<input type="checkbox"/> Verkehrsbeschränkung	<input type="checkbox"/> Verkehrssicherung für
<input type="checkbox"/> Gesamtspernung des Verkehrs	<input type="checkbox"/> Sperrung des Fußgängerverkehrs im Gehwegbereich	<input type="checkbox"/> Sicherungsmaßnahmen entlang der Straße
	<input type="checkbox"/> Sperrung für den Fahrradverkehr	<input type="checkbox"/> Sicherungsmaßnahmen entlang des Gehweges

Spernung für Fahrzeuge über \_\_\_\_\_ t Gesamtgewicht      m Breite      m Höhe

Bezeichnung der Straße	Auf der/entlang der (Bundes-/Staats-/Kreis-/Gemeindestraße)		
Ort der Sperrung	von km - bis km	in/bei	von Haus-Nr. - bis Haus-Nr.
Dauer der Sperrung	vom		längstens bis
Grund d. Sperrung	Art der Baumaßnahme		
Der Verkehr wird umgeleitet	über		
	frei bis (Ortslage)		
Sondernutzung: Gestattungsvertrag/ Nutzungsvertrag/ Sondernutzungserlaubnis des Trägers der Straßenbaulast	Es wird hiermit gleichzeitig beantragt, zu diesem Vorhaben bei dem zuständigen Träger der Straßenbaulast eine Erlaubnis zur Sondernutzung zur erwirken.		
	<input type="checkbox"/> vom	<input type="checkbox"/> liegt bei	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht
	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich		
<input type="checkbox"/> Eine Sondernutzungserlaubnis wurde beim zuständigen Träger der Straßenbaulast beantragt.			

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Erelgnen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Unterschrift des Antragstellers

Anlagen	Verkehrszeichenplan	Regelplan	Planskizze für Umleitung
Verteiler: Antragsteller	Die Stellungnahmen der Polizei und des Baulastträgers sind beigefügt.		